



MOTOROLA

CENTRO *Plus*

CB6630-11

Bedienungsanleitung

68P02903X01-A

Kapitel 1

Bedienungsanleitung - CB6630-11

Inhaltsverzeichnis

Absatz	Seite
1.0 Einführung.....	1
2.0 Beschreibung des CENTRO Plus.....	3
2.1 Tastaturlayout	3
2.2 Tastenbeschriftungen und Tastenfeldsymbole	3
2.3 Display-Layout	5
2.4 Symbolanzeigen	5
2.5 Akustische Warnsignale	6
3.0 Tastenfunktionen	7
4.0 Erste Schritte.....	9
5.0 Kommunikationsprozeduren	11
5.1 Senden und Empfangen	11
5.1.1 Sendesperre	11
5.1.2 Maximale Sendedauer	11
5.2 Übertragen eines Rufs	11
5.3 Abgehende Rufe	12
5.3.1 Adreßauswahl	12
5.3.2 Einzelruf	12
5.3.3 Gruppenruf	13
5.3.4 Ansageruf	13
5.3.5 Ruf "Verbindung trennen"	13
5.3.6 Ruf "Entferntes Löschen"	13
5.3.7 Notruf	13
5.3.8 Ruf "Notruf zurücksetzen"	13
5.4 Funktion "Direkt Senden"	13
5.5 Eingehende Rufe	14
5.5.1 Normaler Ruf	14
5.5.2 Gruppenruf	14
5.5.3 Notruf	15
5.5.4 Statusruf	15
5.5.5 Ruf "Entferntes Löschen"	15

Absatz	Seite
5.5.6 Wechselsprechruf	15
5.5.7 Ruf "Verbindung trennen"	15
5.5.8 Ruf "Notruf zurücksetzen"	15
5.6 Beenden von Verbindungen	15
5.6.1 Manuell.....	15
5.6.2 Automatisch.....	16
5.6.3 Beenden eines Rufs	16
5.7 Externer Alarm	16
5.8 Wechselsprechmodus	17
5.9 Bedienteilverriegelungsmodus (LOTL)	17
5.10 Sendesperrenmodus	17
6.0 Weitere Funktionen	19
6.1 Numerische Kennungen	19
6.1.1 Speichern einer numerischen Kennung	19
6.1.2 Abrufen einer gespeicherten Kennung	19
6.1.3 Übertragen einer gespeicherten Kennung	19
6.2 Anwahl und Dekodierung alphanumerischer Aliasse	20
6.2.1 Auswählen eines Alias	20
6.2.2 Dekodieren von Aliassen	20
6.3 Einstellen der Lautstärke.....	21
6.4 Audio-Alarmpegel	21
6.5 Kanalwahl	21
6.5.1 Wechseln des Kanals.....	21
6.5.2 Einschaltkanal	22
6.6 Überwachung	22
6.7 Auswählen des Repeater Auftastons	22
6.8 Ein- und Ausschalten des Repeaters	22
6.9 Option	22
6.10 Positivmodus	23
6.11 Parallele TRC-Aktualisierung	23
6.12 Mithörtöne	23
6.13 Ein/Aus-Betrieb	23
6.14 Verwendung von Relais 2	24
6.15 Pro-Kanal-Funktionen	24
6.16 Externes Gerät	24
6.17 Warntöne bei eingehendem Ruf	24
7.0 Notfallbetrieb.....	25
7.1 Aktivieren des Notfallmodus	25
7.1.1 Notrufzyklen	25























Absatz	Seite
7.1.2 Auslöseverzögerung im Notfall	25
7.1.3 Notrufkanal	25
7.1.4 Notrufton	26
7.1.5 Verlassen des Notfallmodus	26
8.0 Weiterleitungsfunktionen	27
8.1 Rufweiterleitungsmodus	27
8.1.1 Eingeben der Rufweiterleitungsadresse	27
8.1.2 Betrieb im Rufweiterleitungsmodus	27
9.0 Warteschlangen	29
9.1 Warteschlangenmodus	29
9.2 Kopieren von Einträgen der Warteschlange	29
9.3 Aktualisieren der Warteschlangenposition beim Senden	31

1.0 Einführung

In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen des CENTRO *Plus*-Controllers und ihre Verwendung beschrieben. Da der Funktionsumfang eines CENTRO *Plus*-Controllers programmierbar ist, sollte jeder Operator wissen, welche Funktionen auf seinem Controller verfügbar und welche Parameter zu jeder Funktion ausgewählt sind. Aufgrund der Programmierbarkeit des Controllers kann diese Anleitung nicht in allen Punkten auf alle Geräte angewendet werden. Wenn die Spezifikationen des zu bedienenden Geräts jedoch bekannt sind, bietet sie genügend Informationen, um eine effektive Nutzung des Controllers zu gewährleisten.

Mit Hilfe des Warntons Tastenfehler, der bei unzulässigen Tastenoperationen ertönt, lässt sich feststellen, welche Funktionen verfügbar sind und welche nicht. Darüber hinaus kann ein Warnton Tastenbestätigung aktiviert werden, der bei zulässigen Tastenoperationen ertönt. Hierbei handelt es sich um eine programmierbare Option. Siehe "2.5 Akustische Warnsignale" auf Seite 6.



	Ziffer 0
	Tonruf übertragen
	Eingabekorrektur
MEM	Auswahl Kurzwahlnummern / Kurzwahlalias
	Option 1 ein/aus
	Option 2 ein/aus
	Externes Alarmrelais ein / aus für Einzelrufe
	Warteschlange / Stapel
	Rufweiterleitung zu Mobilstation
	Kanalwahl
	Repeater Auftastton Eingabe
	Notruf zurücksetzen
	Gruppenruf
	Ansageruf
	Notruf
	Ein / Aus, Anzeigedauer
	Wechselsprechmodus
	Repeater ein/aus
	Monitor ein/aus
	Verbindung trennen
	Lautsprecher ein / aus
-	Lautstärke verringern
+	Lautstärke erhöhen
	Sprechtaste (PTT)
x	Leitungsausgleich / 1000-Hz-Testton
	Paßworteingabe

2.3 Display-Layout

Im normalen Betriebsmodus beinhaltet die Display-Anzeige die folgenden Felder:

Dekoderfeld (9 Stellen)					Adreßfeld (9 Stellen)										
1	2	3	4	5											
R	1	1	C	H	1	I	→	m	1	2	⚠	†	🔊	⚡	⊙
Repeater Aufstast-		Kanal- feld			Symbol- feld										

Da die Felder von den programmierten Funktionen abhängig sind, werden im Display Ihres CENTRO *Plus* möglicherweise nicht alle oben dargestellten Felder und Symbole angezeigt.

2.4 Symbolanzeigen

⊙	Eingeschaltet Blinkt: Leitungsfehler erkannt
⚡	CENTRO <i>Plus</i> sendet
🔊	Lautsprecher offen und/oder Senden möglich Blinkt: Monitor ein
†	Leitung belegt und/oder Squelch erkannt
⚠	Externer Alarm ein
1	Option 1 ein
2	Option 2 ein
m	Repeater ein
→	Blinkt: Empfänger Not- oder Einzelruf nicht beantwortet
I	Wechselsprechmodus

2.5 Akustische Warnsignale


Es sind elf verschiedene Warntöne verfügbar, die in der folgenden Tabelle definiert sind. Die verwendeten Frequenzen werden entweder als HOCH (ca. 1823 Hz) oder als MITTEL (ca. 911 Hz) bezeichnet.



Tabelle 1-1 Warntöne - CENTRO Plus


Alarmbezeichnung	Beschreibung	Verwendung
Einschalten	HOHER Ton, 0,5 Sekunden	Ertönt, wenn das CENTRO Plus ordnungsgemäß eingeschaltet wird
Tastenfehler	MITTLERER Ton, 0,5 Sekunden	Ertönt bei einer unzulässigen Tastenbetätigung
Tastenbestätigung	HOHER Ton, 0,13 Sekunden	Ertönt bei einer zulässigen Tastenbetätigung (programmierbar)
Gruppenrufdekodierung	HOHER Ton, 1,2 Sekunden	Ertönt, wenn das CENTRO Plus einen Gruppenruf empfängt
Einzelrufdekodierung	5 HOHE Töne, jeweils 0,15 Sekunden	Ertönt, wenn das CENTRO Plus einen normalen Ruf empfängt
Statusrufdekodierung	2 HOHE Töne, jeweils 0,15 Sekunden	Ertönt, wenn das CENTRO Plus einen Statusruf empfängt
Wechselsprechrufdekodierung	3 HOHE Töne, jeweils 0,15 Sekunden	Ertönt, wenn das CENTRO Plus einen Wechselsprechruf empfängt
Notrufdekodierung	HOHER/MITTLERER Ton, 5 Mal wiederholt	Ertönt, wenn das CENTRO Plus einen Notruf empfängt
Vorwarnton Sendezeitbegrenzer	MITTLERER Ton, 0,13 Sekunden	Ertönt vor Ablauf des Sendezeitbegrenzers
Hardwarefehler	MITTLERER Dauerton	Ertönt, solange das CENTRO Plus einen Hardware-Fehlerstatus aufweist
Leitungsfehler	Zwei MITTLERE Töne, jeweils 0,2 Sekunden, wiederholt in Intervallen von 5 Sekunden	Ertönt, wenn das CENTRO Plus einen Leitungsfehler erkannt hat


Gelegentlich können weitere Warntöne zu hören sein, die Statusinformationen zur Lage der Stromversorgung der Basisstation liefern, diese sind jedoch in der entsprechenden Dokumentation beschrieben und werden nicht vom CENTRO Plus erzeugt.

3.0 Tastenfunktionen



1. Ein / Aus- 


Durch einmaliges kurzes Drücken dieser Taste wird das CENTRO *Plus* eingeschaltet. Hierbei werden die Uhrzeit und das Datum angezeigt. Wird diese Taste länger als drei Sekunden gedrückt gehalten, so schaltet das CENTRO *Plus* in den Aus-Modus (siehe "6.13 Ein/Aus-Betrieb" auf Seite 23).
2. Ziffern -  - 



Die Zifferntasten dienen der Eingabe numerischer Werte und Adressen für Rufe an eine Mobilstation, eine Gruppe von Mobilstationen oder andere Operatoren.
3. Eingabekorrektur - 



Drücken Sie die Korrekturtaste, um eine fälschlicherweise eingegebene Ziffer zu löschen oder eine Eingabe abubrechen.
4. Tonrufübertragung - 



Diese Taste dient zur Übertragung von Einzelrufen und zur Bestätigung einer Tastatureingabe.
5. Auswahl von Rufnummern / Aliassen - MEM



Die MEM-Taste dient zum Durchsuchen der Liste der alphanumerischen Aliasse mit Hilfe der Tasten "-" und "+" und zum Auswählen eines angezeigten Alias. Außerdem wird sie zum Speichern numerischer Kennungen verwendet (siehe "6.1 Numerische Kennungen" auf Seite 19 und "6.2 Anwahl und Dekodierung alphanumerischer Aliasse" auf Seite 20).
6. Option -  1 : Option 1 ein/aus,  2 : Option 2 ein/aus


Diese Tasten aktivieren bzw. deaktivieren die Optionfunktionen des GR900 oder des GM900 (TRC) (siehe "6.9 Option" auf Seite 22)
7. Aktivieren/Deaktivieren des externen Alarmrelais - 

Durch Drücken der Taste  wird das Alarmrelais aktiviert, wenn ein normaler Ruf für den Operator eingeht (siehe "5.7 Externer Alarm" auf Seite 16).
8. Warteschlange - 

















Maximal zehn eingehende Rufe werden zusammen mit den jeweiligen Adressen und Status in einem Stapel gespeichert. Durch Drücken der Taste  wird das Gerät in den Warteschlangenmodus versetzt. Der Operator kann dann den Stapel durchsuchen, Stapelinträge löschen und einen Stapelbeitrag in das Adreßfeld des Displays kopieren (siehe "9.0 Warteschlangen" auf Seite 29).
9. Rufweiterleitung - 

Anstatt Ihr CENTRO *Plus* unbeaufsichtigt zu lassen, können Sie alle eingehenden Rufe an eine Mobilstation weiterleiten, indem Sie die Taste  drücken, um die Rufweiterleitungsfunktion zu aktivieren.
10. Kanalwechsel - 

Diese Taste dient zum Auswählen eines Kanals. Durch Drücken der Taste  wird das Funkgerät in den Kanalmodus versetzt. In diesem Modus kann ein neuer Kanal entweder anhand der Kanalnummer oder anhand seines Alias-Namens ausgewählt werden (siehe "6.5 Kanalwahl" auf Seite 21).
11. Notruf: 

Wenn diese Taste eine zuvor einprogrammierte Zeit lang gedrückt gehalten wird, wechselt das CENTRO *Plus* in den Notfallmodus (siehe "7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25).
12. Notruf zurücksetzen - 

Diese Taste dient dazu, einen von einem anderen Funkteilnehmer aktivierten Notfallmodus zu beenden (siehe "7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25).

13. Rufen einer oder mehrerer Gruppen von Mobilstationen - 
Durch Eingeben einer ein- bis vierstelligen Nummer und anschließendes Drücken der Taste  können eine oder mehrere Gruppen von Mobilstationen gerufen werden (siehe "5.3.3 Gruppenruf" auf Seite 12).
14. Ansageruf - 
Um alle Mobilstationen zu rufen, muß lediglich die Taste  gedrückt werden (siehe "5.3.4 Ansageruf" auf Seite 13).
15. Verbindung trennen - 
Wenn der Operator mit dem Handhörer arbeitet, kann er eine Verbindung trennen, ohne den Hörer aufzulegen, indem er die Taste  drückt. Weitere Methoden zum Trennen von Verbindungen sind unter "5.6.3 Beenden eines Rufs" auf Seite 16 beschrieben.
16. Wechselsprechmodus - 
Durch Eingeben der Rufnummer des gewünschten Operators und anschließendes Drücken der Taste  wird das Gerät in den Wechselsprechmodus versetzt und ein Tonruf an alle CENTRO *Plus*-Geräte gesendet, die mit demselben GR900/GM900 (TRC) verbunden sind. Der angewählte Operator kann sodann kommunizieren, ohne über das Funksystem zu senden.
17. Repeater ein/aus - 
Der Repeater der Basisstation kann vom CENTRO *Plus* aus gesteuert werden. Durch Drücken der Taste  wird der Repeater der Basisstation ein- und durch nochmaliges Drücken der Taste  wieder ausgeschaltet.
18. Repeater Auftastton Eingabe - M_{xx}
Sie können eine oder zwei Ziffern des Repeater-Auftastcodes manuell auswählen. Die ausgewählte(n) Ziffer(n) wird bzw. werden als Teil des Repeater-Auftasttelegramms vor allen anderen Tontelegrammen (z. B. normalen Rufen, Gruppenrufen oder Ansagerufen) übertragen.
19. Monitor ein/aus - 
Mit dem CENTRO *Plus* können Sie den Funkverkehr auf einem Kanal überwachen, indem Sie die Taste  drücken. Die Monitorfunktion bleibt solange aktiv, bis der Operator einen Tonruf überträgt, eine Sprechaste drückt oder, falls der Monitormodus während der Programmierung aktiviert war, die Taste  erneut betätigt.
20. Lautsprecher - 
Anstatt mit Hilfe des Handhörer kann der Operator einen Ruf entgegennehmen, indem er den Lautsprecher mit der Lautsprechertaste öffnet und anschließend zum Sprechen die Sprechaste drückt.
21. Lautstärke verringern - $-$, Lautstärke erhöhen - $+$
Durch Drücken einer dieser beiden Taste wird das CENTRO *Plus* in den Lautstärkenmodus versetzt und die aktuelle Lautstärke angezeigt. Im Lautstärkenmodus können Sie die Lautstärke durch Drücken der entsprechenden Taste schrittweise erhöhen oder verringern.
22. Sprechaste (PTT) - 
Diese Taste wird je nach Einstellung und Konfiguration des Funksystems entweder für interne oder für externe Mikrofone verwendet (siehe "5.1 Senden und Empfangen" auf Seite 11).
23. Leitungsausgleich / Testton - \times
Durch Drücken dieser Taste kann die automatische Leitungsausgleichsfunktion aktiviert oder ein Leitungstestton erzeugt werden.

4.0 Erste Schritte

Wenn Sie das Gerät einschalten, werden die Versionsnummer der installierten Software und die Seriennummer des verwendeten CENTRO *Plus* etwa drei Sekunden lang angezeigt. Gleichzeitig ertönt das Einschaltsignal.

```
C + M 1 1 S W 6 9 1 3 V 4 . 0  
S E R N O : 0 0 0 0 0 0 0 0
```

Nachdem die Anzeige erloschen ist, überträgt das CENTRO *Plus* einen hohen Guard-Ton an die Basisstation. Hierbei erscheint die folgende Anzeige im Display:

```
C H N 1
```








Das CENTRO *Plus* ist nun betriebsbereit.

5.0 Kommunikationsprozeduren


5.1 Senden und Empfangen

Die Verfahren zum Senden und Empfangen sind von der Ausstattung Ihres *CENTRO Plus* abhängig. Folgende Ausstattungsvarianten sind möglich:

1. MIT INTERNEM MIKROFON UND HANDHÖRER
Drücken Sie die Sprechaste , um das interne Mikrofon zu verwenden. Das Mikrofon des Handhörers wird durch Drücken der Sprechaste des Handmikrofons aktiviert.
2. MIT EXTERNEM MIKROFON UND HANDHÖRER
Drücken Sie die Sprechaste , um das externe Mikrofon zu verwenden. Das interne Mikrofon wird nicht genutzt. Das Mikrofon des Handhörers wird durch Drücken der Sprechaste des Handmikrofons aktiviert.
3. MIT KOPFHÖRER UND HANDHÖRER
Drücken Sie beim Sprechen die Sprechaste . Das interne Mikrofon wird nicht genutzt. Der eingebaute Lautsprecher ist nicht aktiv, solange der Kopfhörer angeschlossen ist. Die Taste  dient zum Ein- und Ausschalten des Tons im Kopfhörer. Das Mikrofon des Handhörers wird durch Drücken der Sprechaste des Handmikrofons aktiviert.

Beim Senden erscheint das Symbol  in der Display-Anzeige des *CENTRO Plus*.


5.1.1 Sendesperre

Die Sendesperre ist eine programmierbare Option des *CENTRO Plus*. Wenn sie aktiviert ist, kann bei belegter Leitung (wenn also das Symbol  angezeigt wird) nicht durch Drücken der Sprechaste gesendet werden. Wenn die Sprechaste bei aktivierter Sendesperre gedrückt wird, erklingt der Warnton Tastenfehler.

5.1.2 Maximale Sendedauer

Die maximale Sendedauer ist eine programmierbare Option des *CENTRO Plus*. Wenn diese Option aktiviert ist, erklingt der wiederholte Vorwarnton des Sendezeitbegrenzers, wenn die Sprechaste während der einprogrammierten Dauer gedrückt gehalten wird. Nachdem der Alarmton sechs Sekunden lang zu hören war, wird die Sendefunktion deaktiviert und kann während der einprogrammierten Dauer (Sendewiederholverzögerung) nicht wieder in Betrieb genommen werden. Wenn für die maximale Sendedauer der Wert Null gewählt wird, ist der Sendezeitbegrenzer deaktiviert.

5.2 Übertragen eines Rufs

Bevor ein Ruf übertragen werden kann, muß der Lautsprecher geöffnet oder der Handhörer von der Gabel genommen werden. Wenn der Handhörer nicht abgenommen wird und der Lautsprecher geschlossen ist, wird dieser bei einem Versuch, einen Ruf zu übertragen, automatisch geöffnet. In diesem Fall müssen Sie dieselbe Taste ein weiteres mal drücken, um den Ruf abzusetzen. Am Beginn der Tonrufübertragung erscheint im Display das Symbol . Sobald die Übertragung des Tonrufs beendet ist, wird da Symbol wieder ausgeblendet.

5.3 Abgehende Rufe

Die aktuelle Version des CENTRO *Plus* kennt sieben Arten von abgehenden Rufen:

1. Einzelruf
2. Gruppenruf
3. Ansageruf
4. Ruf "Verbindung trennen"
5. Ruf "Entferntes Löschen"
6. Notruf
7. Ruf "Notruf zurücksetzen"

Normalerweise wird für die Übertragung eines Rufs eine Adresse benötigt. Im folgenden Abschnitt werden verschiedene Methoden der Adreßauswahl beschrieben.

5.3.1 Adreßauswahl

Eine Adresse kann auf die folgenden Arten ausgewählt werden:

1. **Eingeben der vollständigen Rufnummer.** Die Anzahl der Ziffern, aus der eine vollständige Adresse besteht, hängt von der programmierbaren Konfiguration Ihres CENTRO *Plus* ab.
2. **Verwenden der zuletzt übertragenen Adresse.** Drücken Sie nacheinander die Tasten **0** und MEM. Die zuletzt übertragene Rufnummer wird angezeigt.
3. **Verwenden gespeicherter Rufnummern.** Drücken Sie eine der Zifferntasten **1** bis **9**, gefolgt von der Taste MEM. Die an der entsprechenden Position gespeicherte Nummer wird im Adreßfeld des Displays angezeigt (siehe "6.1 Numerische Kennungen" auf Seite 19).
4. **Verwenden von Aliassen.** Drücken Sie die Taste MEM, um das erste in der Liste gespeicherte Alias im Adreßfeld des Displays anzuzeigen. Durchsuchen Sie die Liste der alphanumerischen Aliasse mit Hilfe der Tasten "-" und "+", und wählen Sie das gewünschte Alias mit Hilfe der Taste ***** aus, um den Ruf zu übertragen.
5. **Kopieren eines Warteschlangeneintrags.** Wenn das Adreßfeld leer ist und die Warteschlange mindestens einen Eintrag enthält, wird der angezeigte Warteschlangeneintrag durch einmaliges Drücken der Taste ***** in das Adreßfeld kopiert.



Sie können die den Eintrag im Adreßfeld des Displays während der Adreßauswahl jederzeit löschen, indem Sie einmal die Taste **#** drücken.

5.3.2 Einzelruf




Um einen Ruf an eine einzelne Mobilstation zu übertragen, öffnen Sie den Lautsprecher (nehmen Sie den Handhörer ab oder drücken Sie die Taste **▷**), wählen Sie wie oben beschrieben eine gültige Adresse aus, und drücken Sie die Taste *****.

5.3.3 Gruppenruf


Sie können eine oder mehrere Gruppen von Mobilstationen rufen, indem Sie zuerst den Lautsprecher öffnen (den Handhörer abnehmen oder die Taste **▷** drücken), dann, entsprechend

der Konfiguration Ihres Geräts, eine bis vier Ziffern in das Adreßfeld eingeben und anschließend die Taste  drücken. Die angezeigte Adresse wird mit Strichen, die für die auf Ihrem CENTRO *Plus* festgelegten Gruppenziffern stehen, auf fünf Stellen ergänzt und als Gruppenruf übertragen. Die Sendetaste  muß hierbei nicht noch zusätzlich gedrückt werden.

5.3.4 Ansageruf

Um einen Ruf an alle Mobilstationen zu übertragen, öffnen Sie zunächst den Lautsprecher (nehmen Sie den Handhörer ab oder drücken Sie die Taste ) , und drücken Sie anschließend die Taste  . Die Sendetaste  muß hierbei nicht noch zusätzlich gedrückt werden.


5.3.5 Ruf "Verbindung trennen"

Ein Ruf "Verbindung trennen" wird übertragen, wenn der Operator zuerst einen Tonruf über das Funkgerät sendet, anschließend die Taste  drückt und danach entweder bei geschlossenem Lautsprecher den Handhörer auflegt oder bei aufgelegtem Handhörer den Lautsprecher schließt, bzw. wenn der Autoreset-Timer abläuft.


5.3.6 Ruf "Entferntes Löschen"

Ein Ruf dieses Typs wird an alle CENTRO *Plus*-Geräte übertragen, wenn das CENTRO *Plus* mit dieser Funktion programmiert wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt "9.0 Warteschlangen" auf Seite 29.

5.3.7 Notruf

Um einen Notruf zu übertragen und den Notfallmodus zu aktivieren, drücken Sie die Notruftaste  , und halten Sie sie während einer programmierbaren Auslösezeit (0,1 - 10 s) gedrückt. Anstelle dieser Taste kann auch ein zweiter Schalter verwendet werden, der über den externen Anschluß mit dem CENTRO *Plus* verbunden ist (siehe "7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25).

5.3.8 Ruf "Notruf zurücksetzen"

Wenn Ihr CENTRO *Plus* einen Notruf empfangen hat, können Sie einen Ruf "Notruf zurücksetzen" übertragen, indem Sie die Taste  drücken (siehe "7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25).

5.4 Funktion "Direkt Senden"

Diese Funktion bestimmt, wie das CENTRO *Plus* bei geschlossenem Lautsprecher und aufgelegtem Handhörer auf einen Sendeversuch reagiert. Sie wird "kanalweise" programmiert (siehe "6.15 Pro-Kanal-Funktionen" auf Seite 24) und verfügt über die folgenden Einstellungen:

- DEAKTIVIERT: Wenn bei aufgelegtem Handhörer und ausgeschaltetem Lautsprecher ein Sendeversuch mit dem Funkgerät unternommen wird, so wird der Lautsprecher geöffnet und ein Alarmton Tastenfehler ausgelöst, um dem Operator anzuzeigen, daß der Lautsprecher geöffnet wurde. Es findet keine Übertragung statt.
- AKTIVIERT: Wenn bei aufgelegtem Handhörer und ausgeschaltetem Lautsprecher ein Sendeversuch unternommen wird, so wird der Lautsprecher automatisch geöffnet, und die Übertragung findet sofort statt.


5.5 Eingehende Rufe

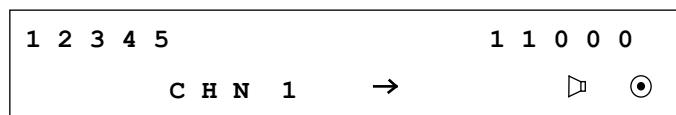
Es gibt acht verschiedene Arten eingehender Tonrufe:

1. Normaler Ruf (Einzelruf)
2. Gruppenruf
3. Notruf
4. Statusruf
5. Ruf "Entferntes Löschen"
6. Wechselsprechruf
7. Ruf "Verbindung trennen"
8. Ruf "Notruf zurücksetzen"

Im folgenden wird beschrieben, wie das CENTRO *Plus* die verschiedenen Rufarten behandelt.



5.5.1 Normaler Ruf

Ein für das CENTRO *Plus* bestimmter normaler Ruf (Einzelruf) wird durch einen Warnton Einzelrufdekodierung und das blinkende Symbol → im Display angezeigt. Wenn das Symbol für den externen Alarm  im Display angezeigt wird, so wird das externe Alarmrelais ausgelöst. Falls der Handhörer nicht bereits abgenommen ist, wird der Lautsprecher automatisch geöffnet. Wenn zusammen mit dem Ruf die Adresse der anrufenden Station übertragen wurde, wird diese im Rufspeicher abgelegt. Die Nummer der anrufenden Station wird dann im Display automatisch angezeigt (siehe unten).



Bilde 1-2 Der Display des CENTRO *Plus* nach Eingang eines Einzelrufs (Normalrufs)

Wenn der Operator

1. den Ruf durch Drücken der Taste  entgegennimmt,
2. einen Eintrag durch Drücken der Taste  abrufen oder
3. die Verbindung wie in Abschnitt "5.6.3 Beenden eines Rufs" auf Seite 16 beschrieben beendet,

wird das Symbol → wieder ausgeblendet.

5.5.2 Gruppenruf

Bei einem eingehenden Gruppenruf wird, falls der Handhörer nicht bereits abgenommen ist, der Lautsprecher geöffnet und ein Warnton Gruppenrufdekodierung ausgelöst. Ein Gruppenruf enthält weder Angaben zur anrufenden Station noch Statusinformationen und wird daher nicht im Rufspeicher abgelegt.

5.5.3 Notruf

Wenn ein Notruf eingeht, beginnt das Symbol → im Display zu blinken. Außerdem erklingt der Warnton Notrufdekodierung im Lautsprecher, und das externe Alarmrelais wird wiederholt ausgelöst. Je nach der Konfiguration Ihres *CENTRO Plus* kann der Warnton Notrufdekodierung so lange wiederholt werden, bis der Ruf entgegengenommen wird (siehe "7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25). Falls der Handhörer nicht bereits abgenommen ist, wird der Lautsprecher automatisch geöffnet. Wenn zusammen mit dem Ruf die Adresse der anrufenden Station übertragen wurde, wird er in die Warteschlange eingeordnet. Außerdem blinkt die Adresse im Dekoderfeld der Display-Anzeige. Der externe Alarm wird abgebrochen, wenn der Operator eine beliebige Taste drückt. Wenn der Operator den Anruf entgegennimmt oder beendet, erlischt das Symbol → im Display.

5.5.4 Statusruf

Bei einem eingehenden Statusruf erklingt der Warnton Statusruf, und die Adresse der anrufenden Station sowie die Statusziffern werden im Speicher abgelegt. Weitere Maßnahmen werden nicht getroffen.

5.5.5 Ruf "Entferntes Löschen"

Wenn das *CENTRO Plus* einen Ruf dieses Typs empfängt, durchsucht es die Warteschlange nach einem Eintrag der empfangenen Adresse entspricht. Wenn es einen solchen Eintrag findet, wird dieser aus der Warteschlange entfernt. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt "9.0 Warteschlangen" auf Seite 29.

5.5.6 Wechselsprechruf

Wenn ein Wechselsprechruf eingeht und der Handhörer nicht abgenommen ist, wird der Lautsprecher geöffnet und das *CENTRO Plus* in den Wechselsprechmodus versetzt (siehe "5.8 Wechselsprechmodus" auf Seite 17).

5.5.7 Ruf "Verbindung trennen"


Ein eingehender Ruf dieses Typs bewirkt, daß das *CENTRO Plus* in den normalen Betriebsmodus zurückschaltet. Außerdem erlischt das Symbol → im Display, und der Lautsprecher wird abgeschaltet.

5.5.8 Ruf "Notruf zurücksetzen"

Wenn dieser Ruf empfangen wird, beendet das *CENTRO Plus* den Notfallmodus (siehe "7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25).

5.6 Beenden von Verbindungen

5.6.1 Manuell

Allgemein ausgedrückt, kann eine Verbindung bei geschlossenem Lautsprecher durch Auflegen des Handhörers, bei aufgelegtem Handhörer durch Schließen des Lautsprechers, oder durch Drücken der Taste  beendet werden.

5.6.2 Automatisch

Die Funktion "Autoreset" ist programmierbar. Wenn der Autoreset-Timer auf einen Wert höher als Null eingestellt ist, ist die automatische Verbindungsbeendigung aktiviert. Die Autoreset-Funktion kann auf "Träger Override" oder "Träger unabhängig" eingestellt werden.

Ist die Autoreset-Funktion auf "Träger Override" eingestellt, so wird der Autoreset-Timer neu gestartet, wenn die Sprechaste betätigt, ein Tonruf übertragen, eine Empfangsaktivität auf der Drahtleitung erkannt (das Symbol \neq erscheint im Display) oder ein Ruf empfangen wird.

Wenn die Autoreset-Funktion auf "Träger unabhängig" eingestellt ist, wird der Timer durch die oben genannten Bedingungen mit Ausnahme der Empfangsaktivität auf der Drahtleitung neu gestartet.

Nach Ablauf des Autoreset-Timers wird das DISC-Telegramm übertragen (sofern Ihr CENTRO *Plus* entsprechend programmiert ist). Außerdem wird der Lautsprecher geschlossen und das CENTRO *Plus* auf den normalen Betriebsmodus zurückgesetzt. Wenn in Ruf eingeht und nicht entgegengenommen wird, bleibt das Symbol \rightarrow im Display sichtbar.

Der Autoreset-Timer wird außer Kraft gesetzt, wenn ein Ruf "Verbindung trennen" eingeht oder der Operator die Verbindung manuell abbricht.

Durch Einstellen des Autoreset-Timers auf Null wird die Autoreset-Funktion deaktiviert.

5.6.3 Beenden eines Rufs

1. Abgehender Ruf

Wenn ein Tonruf vom CENTRO *Plus* übertragen wurde, bewirkt die erste Maßnahme zum Verbindungsabbruch, daß die Adreßanzeige im Display gelöscht und ein Tonruf "Verbindung trennen" an das Funkgerät gesendet wird. Als Maßnahmen zum Verbindungsabbruch durch den Operator werden das Drücken der Taste \times , das Auflegen des Handhörers bei geschlossenem Lautsprecher und das Schließen des Lautsprechers bei aufgelegtem Hörer gewertet. Wenn der Autoreset-Timer abläuft, handelt es sich um eine automatische Maßnahme zum Verbindungsabbruch.

2. Eingehender Ruf

Das blinkende Symbol \rightarrow im Display wird ausgeblendet, wenn das Gerät einen Tonruf "Verbindung trennen" empfängt, der Operator die Taste \times drückt, den Hörer bei geschlossenem Lautsprecher auflegt, den Lautsprecher bei aufgelegtem Hörer schließt, oder der Autoreset-Timer abläuft.



5.7 Externer Alarm

Das CENTRO *Plus* ist mit einem externen Alarmrelais ausgestattet, das unter den folgenden Bedingungen ausgelöst wird:

1. Ein normaler Tonruf (Einzelruf) wird empfangen, während das Symbol \triangle im Display angezeigt wird.
2. Ein Notruf wird empfangen. In diesem Fall wird das externe Alarmrelais solange wiederholt ausgelöst, bis der Ruf beantwortet oder beendet wird.


Das Symbol \triangle kann durch Drücken der Taste \triangle ausgeblendet werden.


5.8 Wechselsprechmodus

Im Wechselsprechmodus können alle CENTRO *Plus*-Geräte, die an dasselbe GR900 angeschlossen sind, miteinander Kommunizieren, ohne die Sende- und Empfangsfunktionen des Funkgeräts in Anspruch zu nehmen. Das CENTRO *Plus* wechselt in den Wechselsprechmodus, wenn ein Wechselsprech-Tonruf eingeht oder der Operator die Taste  drückt. Im letzteren Fall wird der Wechselsprech-Tonruf an die anderen Controller übertragen. Solange sich das CENTRO *Plus* im Wechselsprechmodus befindet, wird im Display das Symbol  angezeigt.




Bilde 1-3 Display-Anzeige im Wechselsprechmodus

Im Wechselsprechmodus können Sie wie im Abschnitt "5.1 Senden und Empfangen" auf Seite 11 weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben verfahren. Das Symbol  wird jedoch nicht im Display angezeigt, da in diesem Modus keine Funkübertragung stattfindet.


Ein Wechselsprechruf wird beendet, wenn das Gerät einen eingehenden Tonruf empfängt oder der Operator die Taste  drückt, den Handhörer bei geschlossenem Lautsprecher auflegt bzw. den Lautsprecher bei aufgelegtem Hörer schließt.

5.9 Bedienteilverriegelungsmodus (LOTL)

Ihr CENTRO *Plus* läßt sich so programmieren, daß die Sende- und Empfangsfunktionen des Funkgeräts deaktiviert werden, sobald ein tiefer Guard-Ton (LLGT) erkannt wird.

Sobald ein LLGT erkannt wird, wird die Empfangsleitung des CENTRO *Plus* stummgeschaltet, so daß der laufende Funkverkehr nicht mitgehört werden kann. Jeder Versuch, den Funkverkehr mitzuhören, beispielsweise durch Drücken der Taste  oder einer anderen mit einer TRC-Funktion belegten Taste (Sprechtaste, Option, Monitor etc.), wird mit einem Warnton Tastenfehler quittiert.

5.10 Sendesperrenmodus

Wenn bei der Programmierung die Funktion "Sendesperre" aktiviert wurde, wird die Übertragung mittels der Sprechtaste und die Übertragung abgehender Rufe blockiert, sobald das Gerät eine Rauschsperrung auf der Leitung erkennt, also das Symbol  im Display erscheint.

6.0 Weitere Funktionen

6.1 Numerische Kennungen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann jede beliebige fünfstellige Adresse als Kurzwahlnummer im Speicher des CENTRO *Plus* abgelegt werden. Es können bis zu neun Kurzwahlnummern gespeichert werden. Die Speicherposition 0 die zum Abrufen des zuletzt übertragenen Tonrufs.

6.1.1 Speichern einer numerischen Kennung

Um eine numerische Kennung zu speichern, geben Sie die Adresse (maximal fünf Stellen) ein, und drücken Sie die Taste MEM. Die Display-Anzeige sieht hierbei folgendermaßen aus:

M E M :		1	2	3	4	5
R 3 2 C H N 1						⊙

Der Text "MEM" wird hierbei blinkend dargestellt. Drücken Sie eine der Zifferntasten (1) bis (9), um die Kurzwahlnummer anzugeben, unter der die Adresse gespeichert werden soll.

M E M :	5		1	2	3	4	5
R 3 2 C H N 1							⊙

Drücken Sie die Taste MEM ein weiteres Mal. Die numerische Kennung wird im Speicher des CENTRO *Plus* abgelegt, und im Display erscheint wieder die normale Anzeige für den Standby-Modus:

			1	2	3	4	5
R 3 2 C H N 1							⊙

Wenn Sie die Taste MEM nicht innerhalb von drei Sekunden ein weiteres Mal drücken, kehrt das CENTRO *Plus* in den normalen Betriebsmodus zurück, ohne die Kurzwahlnummer zu speichern.

6.1.2 Abrufen einer gespeicherten Kennung

Um eine gespeicherte Kennung abzurufen, geben Sie die einstellige Kurzwahlnummer in das Adreßfeld ein, und drücken Sie die Taste MEM. Die entsprechende fünfstellige Rufnummer wird in das Adreßfeld der Display-Anzeige kopiert.

6.1.3 Übertragen einer gespeicherten Kennung

Um eine gespeicherte Kennung zu übertragen, können Sie sie zuerst abrufen (siehe Abschnitt "6.1.2 Abrufen einer gespeicherten Kennung" auf Seite 19 oben) und anschließend die Taste (*) drücken. Eine andere Möglichkeit besteht darin, einfach die einstellige Kurzwahlnummer in das Adreßfeld der Display-Anzeige einzugeben und die Taste (*) zu drücken, ohne die Taste MEM zu betätigen. Die entsprechende fünfstellige Rufnummer wird in das Adreßfeld der Display-Anzeige kopiert und der Ruf übertragen.

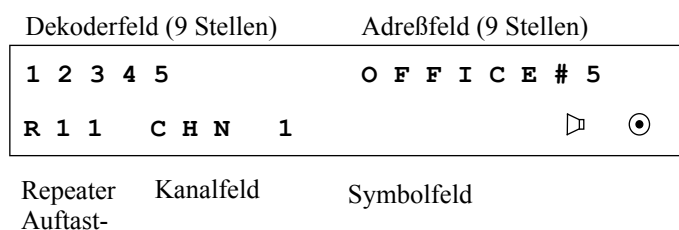
6.2 Anwahl und Dekodierung alphanumerischer Aliasse

Das CENTRO *Plus* kann bis zu 20 Aliasse für Adressen speichern. Jedes Alias besteht aus einem neunstelligen Namens- und einem fünfstelligen Adreßfeld. Aliasse werden bei der Programmierung festgelegt, wobei die Aliasfunktion aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Wenn die Aliasfunktion deaktiviert ist, wird die MEM-Taste für die Eingabe numerischer Kennungen verwendet (neun benutzerdefinierte Kurzwahlnummern und der zuletzt übertragene Ruf, siehe "6.1 Numerische Kennungen" auf Seite 19).

6.2.1 Auswählen eines Alias

Um ein Alias auszuwählen, drücken Sie die Taste MEM. Das erste Alias erscheint blinkend im Adreßfeld der Display-Anzeige. Das Dekoderfeld ist hiervon nicht betroffen.

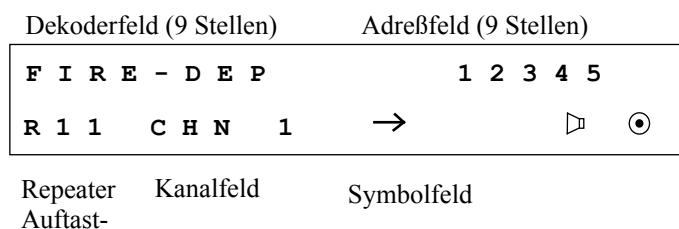


Bilde 1-4 Display-Anzeige während der Auswahl eines Alias

Durchsuchen Sie die Liste der Aliasse mit den Tasten "+" und "-". Um ein Alias auszuwählen, drücken Sie die Taste MEM oder (*). Das Alias hört auf zu blinken. Wenn Sie die Taste (*) gedrückt haben, wird der Ruf sofort übertragen. Haben Sie die Taste MEM gedrückt, so müssen Sie zusätzlich noch die Taste (*) betätigen, um den Ruf zu übertragen.

6.2.2 Dekodieren von Aliassen

Wenn die Kennung eines eingehenden Rufs mit der Adresse eines definierten Alias übereinstimmt, erscheint im Dekoderfeld der Display-Anzeige das Alias anstelle der Adresse.



Bilde 1-5 Anzeige bei Eingang eines Rufs mit bekanntem Alias

6.3 Einstellen der Lautstärke

Wenn Sie die Taste $+$ oder $-$ drücken, wechselt das *CENTRO Plus* in den Lautstärkenmodus, und anstelle des Adressfelds wird die aktuelle Lautstärkeneinstellung angezeigt.



Bilde 1-6 Display beim Einstellen der Lautstärke

Die Lautstärke kann in acht Schritten erhöht (Taste $+$) und verringert (Taste $-$) werden. Die Einstellung gilt sowohl für den Lautsprecher des Hand- als auch für den des Kopfhörers.

Wenn drei Sekunden lang keine Taste oder überhaupt eine andere als die $+$ - bzw. die $-$ -Taste gedrückt wird, kehrt die Display-Anzeige in den normalen Standby-Modus zurück.

Bei der Programmierung kann eine Mindestlautstärke für das *CENTRO Plus* eingestellt werden. Diese Mindesteinstellung wird in der Lautstärkenanzeige (siehe Bild 6 oben) stets als Stufe 1 dargestellt.

6.4 Audio-Alarmpegel

Die Lautstärke der verschiedenen akustischen Warnsignale (siehe "Table 1-1 *CENTRO Plus* audible alerts" on page 6) kann entweder variabel (proportional zu der aktuellen Lautstärkeneinstellung) oder fest (auf den während der Programmierung gewählten Pegel) eingestellt werden.

6.5 Kanalwahl

6.5.1 Wechseln des Kanals

Um den Kanal zu wechseln, drücken Sie die Taste Υ . Das Kanalfeld in der Display-Anzeige beginnt zu blinken. Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste, oder durchsuchen Sie die Kanalliste mit Hilfe der Tasten $+$ und $-$, um den gewünschten Kanal auszuwählen, und drücken Sie die Taste Υ erneut. Das Kanalfeld hört auf zu blinken, und der gewählte Kanal wird angezeigt.

Während der Programmierung kann für jeden Kanal ein ein- bis fünfstelliges Alias definiert werden. Um zwischen der Anzeige der Aliasse und der normalen Darstellung der Kanalnummern umzuschalten, drücken Sie die Taste $\textcircled{*}$, während sich das Gerät im Kanalwahlmodus befindet.


Wenn Sie die falsche Kanalnummer eingegeben haben und den Fehler noch vor dem zweiten Drücken der Taste Υ bemerken, betätigen Sie einfach die Taste $\textcircled{\#}$, um wieder den ursprünglichen Kanal anzuzeigen.




Wenn das *CENTRO Plus* nur über einen Kanal verfügt, wird jede Betätigung der Taste Υ mit einem Warnton Tastenfehler quittiert.

6.5.2 Einschaltkanal

Während der Programmierung kann ein Einschaltkanal definiert werden. Dieser Kanal wird dann bei jedem Einschalten des CENTRO *Plus* automatisch eingestellt. Wenn kein Einschaltkanal definiert ist, wird beim Einschalten der zuletzt eingestellte Kanal gewählt.


6.6 Überwachung

Es ist möglich, den Funkverkehr auf einem Kanal zu überwachen, wobei alle Pilottonbedingungen ignoriert werden. Damit Sie diese Funktion nutzen können, muß die Monitortaste während der Programmierung aktiviert werden (siehe "6.15 Pro-Kanal-Funktionen" auf Seite 24). Wenn die Monitortaste nicht aktiviert wurde, wird jeder Versuch, die Taste  zu drücken, mit einem Warnton Tastenfehler quittiert.

Die Überwachungsfunktion wird durch Drücken der Taste  eingeschaltet. Während sie aktiv ist, blinkt das Symbol  in der Display-Anzeige. Wenn der Lautsprecher geschlossen und der Handhörer aufgelegt ist, wird der Lautsprecher geöffnet. Die Überwachungsfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie einen Tonruf über das Funkgerät übertragen oder die Taste  bzw. die externe Sprechaste oder die Sprechaste des Handhörers drücken.

6.7 Auswählen des Repeater Auftasttons

Wenn die Funktion "Repeater Auftastton" aktiviert ist, können Sie eine oder zwei Ziffern manuell als Repeater Auftastcode festlegen.



Um den Repeater Auftastcode auszuwählen, drücken Sie die Taste M_{xx} . Der Buchstabe "R" in dem entsprechenden Feld der Display-Anzeige beginnt zu blinken. Geben Sie eine oder zwei Ziffern für den Auftastcode ein, und drücken Sie die Taste M_{xx} erneut. Der Buchstabe "R" hört auf zu blinken, und der neue Repeater Auftastcode wird angezeigt. Um den Repeater Auftastton zu deaktivieren und die Anzeige in dem entsprechenden Feld zu löschen, drücken Sie nacheinander die Tasten M_{xx} und .

6.8 Ein- und Ausschalten des Repeaters

Es ist möglich, den Repeater von einem CENTRO *Plus*-Controller aus ein- und auszuschalten. Um den Repeater einzuschalten, drücken Sie die Taste M^0 . In der Display-Anzeige erscheint das Symbol m . Um den Repeater auszuschalten, drücken Sie die Taste M^0 . Die Symbolanzeige m erlischt. Wenn die Taste REP deaktiviert ist (siehe "6.15 Pro-Kanal-Funktionen" auf Seite 24), wird jede Betätigung dieser Taste mit einem Warnton Tastenfehler quittiert.

6.9 Option

Das CENTRO *Plus* kann dazu verwendet werden, die beiden Steuerungsausgaben der Basisstation WC1 und WC2 ein- und auszuschalten.

Die beiden Ausgaben werden mit Hilfe der Tasten 1 und 2 gesteuert. Aktive Steuerungsausgaben werden durch die Ziffern "1" und "2" im Symbolfeld der Anzeige gekennzeichnet.

Die Optiontasten können während der Programmierung kanalweise deaktiviert werden (siehe "6.15 Pro-Kanal-Funktionen" auf Seite 24).

6.10 Positivmodus


Wenn während der Programmierung die Option "POSITIVMODUS" aktiviert wurde, wird beim Senden ein zusätzlicher Funktionston übertragen. Erscheint im Symbolfeld der Display-Anzeige die Zahl "2", so wird der Ton "WC2 EIN" übertragen. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, so wird der Ton "WC2 AUS" gesendet.

6.11 Parallele TRC-Aktualisierung




Das CENTRO *Plus* verfügt über eine Funktion zur parallelen TRC-Aktualisierung. Wenn ein Controller einen TRC-Befehl auslöst, also beispielsweise den Option 1 einschaltet, wird das Symbolfeld in den Displays der parallel verbundenen Controllern ebenfalls aktualisiert. Die folgenden TRC-Befehle werden unterstützt:



- Option 1 EIN/AUS
- Option 2 EIN/AUS
- Repeater EIN/AUS (oder Monitor EIN/AUS, wenn der Monitormodus programmiert wurde)
- Monitor EIN / Monitor AUS
- Kanalwechsel

6.12 Mithörtöne

Mithörtöne sind eine programmierbare Funktion, die bewirkt, daß während der Übertragung eines Rufs die Select-5-Mithörtöne über den Lautsprecher oder den Handhörer ausgegeben werden. Bei abgenommenem Handhörer wird die Lautstärke der Mithörtöne um die Hälfte verringert. Wenn die Mithörtöne aktiviert sind, wird eine Betätigung der Taste  nicht mit einer Tastenbestätigung quittiert. Die Mithörtöne selbst dienen dem Operator als Anzeige dafür, daß der Befehl richtig interpretiert wurde.

6.13 Ein/Aus-Betrieb

Wenn das CENTRO *Plus* eingeschaltet ist und Sie die Taste  mehr als drei Sekunden lang gedrückt halten, wird das Gerät abgeschaltet. Bei bereits abgeschaltetem Gerät werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. Um das CENTRO *Plus* wieder einzuschalten, drücken Sie einmal kurz auf die Taste . Bei eingeschaltetem Gerät weist die Taste  folgende Funktionen auf:

- Taste drücken und wieder loslassen:** Die Uhrzeit wird drei Sekunden lang angezeigt.
- Taste mehr als drei Sekunden lang gedrückt halten:** Das CENTRO *Plus* wird abgeschaltet. Es kann durch Drücken der Taste  oder  wieder eingeschaltet werden ("7.0 Notfallbetrieb" auf Seite 25). Im Status AUS sind alle Funktionen abgeschaltet, d. h. es kann weder die Sprechtaete betätigt noch können Rufe empfangen oder übertragen werden.

6.14 Verwendung von Relais 2

Das CENTRO *Plus* verfügt über zwei externe Relais: Relais 1 und Relais 2. Relais 1 dient als Auslöser der externen Alarmfunktion. Relais 2 kann während der Programmierung so konfiguriert werden, daß es auf andere Funktionen reagiert. Folgende Optionen sind verfügbar:

1. Kein Betrieb
2. PTT ein - Relais 2 wird beim Senden mittels der Sprechstaste ausgelöst.
3. Hook aus - Relais 2 wird beim Abnehmen des Hörers ausgelöst.
4. Belegt - Relais 2 wird ausgelöst, wenn das Gerät eine Aktivität auf der Sende- (Senden mittels der Sprechstaste, Übertragung eines Tonrufs etc.) oder auf der Empfangsleitung (das Belegtsymbol erscheint in der Display-Anzeige) erkennt.
5. Empfang - Relais 2 wird nur dann ausgelöst, wenn das Gerät eine Aktivität auf der Empfangsleitung erkennt (das Belegtsymbol erscheint in der Display-Anzeige).

6.15 Pro-Kanal-Funktionen

Die Pro-Kanal-Funktionen ermöglichen die kanalweise Einstellung der folgenden Kennungsparameter:

- Lautsprecher immer eingeschaltet
- Direkt senden
- WC1-Taste
- WC2-Taste
- REP-Taste
- MON-Taste
- Wechselsprechstaste
- Rufweiterleitungstaste

6.16 Externes Gerät

Das CENTRO *Plus* kann so programmiert werden, daß es mit verschiedenen am externen Eingang J5 angeschlossenen Geräten zusammenarbeitet. Folgende Optionen sind verfügbar:

- Internes Mik / Externes Boom-Mik
- Internes Mik / Externer Kopfhörer/Mik
- Internes Mik / Externe Notruftaste



6.17 Warntöne bei eingehendem Ruf


Normalerweise dienen diese Warntöne dazu, den Operator auf einen eingehend Ruf aufmerksam zu machen (siehe "5.5 Eingehende Rufe" auf Seite 14). Diese Funktion ist programmierbar und kann bei Bedarf deaktiviert werden.

7.0 Notfallbetrieb

Das CENTRO *Plus* kann mit einem Notfallmodus programmiert werden. Eine Beschreibung der Funktionen des Notfallbetriebs finden Sie in den folgenden Abschnitten.

7.1 Aktivieren des Notfallmodus

Um das CENTRO *Plus* in den Notfallmodus zu versetzen, halten Sie die Taste  während der einprogrammierten Auslösedauer gedrückt. Der Controller wechselt, unabhängig von dem Modus, in dem er sich vor der Betätigung der Taste  befand, in den Notfallmodus.

Während sich das CENTRO *Plus* im Notfallmodus befindet, sind normalerweise alle Tasten mit Ausnahme der Taste  deaktiviert. Die Gabel und die Sprechtaaste können jedoch aktiviert sein. Außerdem sind weder der Autoreset-Timer (siehe "5.6 Beenden von Verbindungen" auf Seite 15) noch der Sendezeitbegrenzer (siehe "5.1.2 Maximale Sendedauer" auf Seite 11) in Betrieb.

Der Notfallmodus kann auch von einem externen Alarmschalter aktiviert werden, der über Pin 3 des externen Eingangs J5 angeschlossen ist. Für Diesen Schalter gilt dieselbe Auslöseverzögerung wie für die Notruftaste.

7.1.1 Notrufzyklen

Normalerweise schaltet das CENTRO *Plus* im Notfallmodus zwischen Sende- und Empfangsphasen hin und her, wobei mit einer Sendephase begonnen wird. Die Dauer dieser Phasen kann entsprechend den lokalen Erfordernissen programmiert werden.


WICHTIG: Hierbei können die Sende- und die Empfangsdauer nicht gleichzeitig auf Null gesetzt werden.

Außerdem ist es möglich, ein Notruftelegramm zu aktivieren, das zu Beginn jeder Sendeperiode automatisch übertragen wird.

Im Sendemodus ist das interne Mikrofon ständig aktiviert. Im Empfangsmodus wird der Lautsprecher geöffnet und die Lautstärke auf den Standardwert eingestellt.

Im Empfangsmodus kann der Operator auch dann die Sprechtaaste zum Senden verwenden, wenn die Einstellung PTT Override aktiv ist.

7.1.2 Auslöseverzögerung im Notfall

Die Taste  verfügt über eine programmierbare Auslöseverzögerung, die auf einen Wert von zwischen 0,1 s und 10 s eingestellt werden kann.


7.1.3 Notrufkanal

Wenn der aktuelle Kanal nicht als Notrufkanal definiert ist, wechselt das CENTRO *Plus* auf den Notrufkanal, bevor der Notruf übertragen und der Notfallmodus aktiviert wird. Beim Verlassen des Notfallmodus kehrt das CENTRO *Plus* wieder zum ursprünglichen Kanal zurück.






7.1.4 Notrufton

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird während der Sendephase ein pulsierender Ton (100 ms ein, 200 ms aus, 2800 Hz, 10 dB unter Nennpegel) kodiert. Die Sprache wird über das geöffnete interne Mikrofon zusammen mit diesem Ton übertragen, um die anderen Funkteilnehmer über die Ereignisse während der Notsituation zu informieren.

7.1.5 Verlassen des Notfallmodus

Der Notfallmodus wird verlassen, wenn das Gerät das Telegramm "Notruf zurücksetzen" empfängt oder die Taste  mehr als drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Außerdem verfügt das CENTRO *Plus* über einen Sicherheitstimer, der den Notfallmodus nach zwölf Stunden Dauerbetrieb deaktiviert. Dies sind die einzigen Möglichkeiten, den Notfallmodus zu verlassen. Wenn für das Telegramm "Notruf zurücksetzen" ein Bestätigungsruf definiert wurde, wird dieser Ruf übertragen.


8.0 Weiterleitungsfunktionen

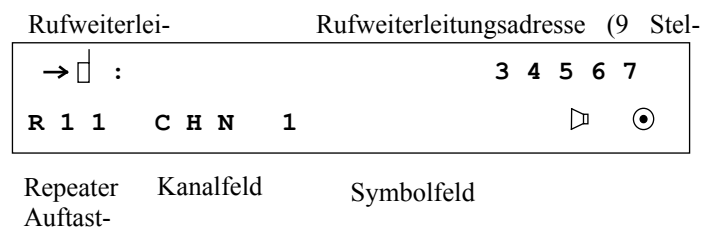
Wenn Sie Ihr CENTRO *Plus* unbeaufsichtigt lassen müssen, können Sie die Anrufe vom Controller an eine Mobilstation weiterleiten lassen. Wenn sich das CENTRO *Plus* im Weiterleitungsmodus befindet, kann der Funkverkehr trotzdem weiterhin abgehört werden. Auch die Teilnahme am Funkverkehr durch Drücken der Taste , der externen Sprechstaste oder der Sprechstaste des Handhörers ist möglich. Der Funkverkehr kann auch weiterhin durch Drücken der Taste  unterbrochen werden. Um den Rufweiterleitungsmodus zu verlassen, drücken Sie innerhalb von drei Sekunden die Tasten ,  und .

Im Rufweiterleitungsmodus werden alle Bedingungen, die eine Übertragung im Normalbetrieb des CENTRO *Plus* unterbinden würden (siehe "5.9 Bedienteilverriegelungsmodus (LOTL)" auf Seite 17 und "5.10 Sendesperrenmodus" auf Seite 17), ignoriert. Das CENTRO *Plus* kann im Rufweiterleitungsmodus also immer senden.



8.1 Rufweiterleitungsmodus

8.1.1 Eingeben der Rufweiterleitungsadresse

Drücken Sie die Taste . Im Display des Geräts erscheint folgende Anzeige:



Bilde 1-7 Das CENTRO *Plus* während der Eingabe der Weiterleitungsadresse

Geben Sie die Kennung der Mobilstation ein, an die Sie die Rufe weiterleiten möchten. Die Rufweiterleitungsadresse blinkt. Sie können anstelle einer Rufnummer auch ein Alias eingeben (siehe "6.2 Anwahl und Dekodierung alphanumerischer Aliasse" auf Seite 20). Um die Adreßeingabe zu bestätigen und das CENTRO *Plus* in den Rufweiterleitungsmodus zu versetzen, drücken Sie die Taste . Wenn Sie die Eingabe abbrechen möchten, drücken Sie die Taste .


8.1.2 Betrieb im Rufweiterleitungsmodus

Solange sich das CENTRO *Plus* im Rufweiterleitungsmodus befindet, wird die im Display angezeigte Adresse als NORMALER RUF übertragen, wenn das Gerät einen Einzel- oder einen Notruf empfängt.

9.0 Warteschlangen

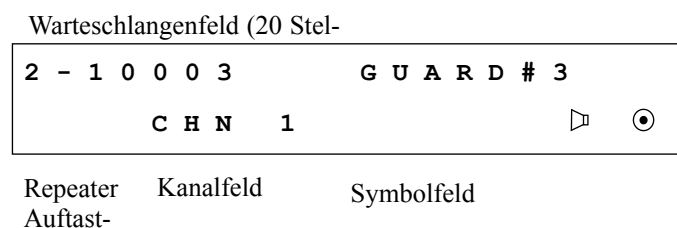
Das CENTRO *Plus* ist mit einer Warteschlangenfunktion ausgestattet. Die Adressen und Status von bis zu zehn eingehenden Rufen können in der Warteschlange gespeichert werden. Alle eingehenden Rufe, die die Adresse der rufenden Station und/oder eine Statusmeldung enthalten, werden in die Warteschlange eingereiht. Alle Warteschlangeneinträge können einzeln angezeigt werden, es sei denn, die Warteschlange enthält Notrufe. In diesem Fall lassen sich nur die wartenden Notrufe abfragen.

9.1 Warteschlangenmodus

Der Warteschlangenmodus wird durch Drücken der Taste  aktiviert. Wenn dies geschieht, erscheint die Warteschlangenpositionsanzeige im Display, und der Strich im Warteschlangenfeld blinkt. Im Warteschlangenmodus sind die folgenden Funktionen verfügbar:



1. Anzeigen der Warteschlangeneinträge
2. Löschen eines Warteschlangeneintrags
3. Kopieren eines Warteschlangeneintrags in das Adreßfeld der Display-Anzeige

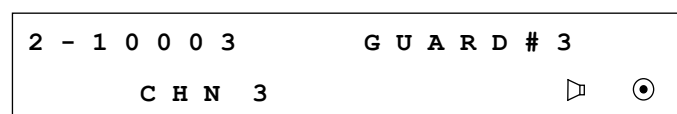
Wenn Sie im Warteschlangenmodus drei Sekunden lang keine Taste betätigen, schaltet das CENTRO *Plus* in den normalen Betriebsmodus zurück. Im Warteschlangenmodus ist die gesamte obere Zeile des Displays für die Anzeigen der Warteschlange reserviert. Wenn sich drei Einträge in der Warteschlange befinden und die Adresse des dritten Eintrags mit einem Alias (siehe "6.2 Anwahl und Dekodierung alphanumerischer Aliasse" auf Seite 20) übereinstimmt, erscheint im Display die folgende Anzeige:




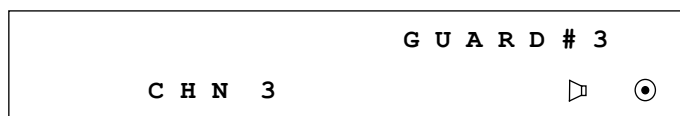
Bilde 1-8 Das CENTRO *Plus* im Warteschlangenmodus

9.2 Kopieren von Einträgen der Warteschlange

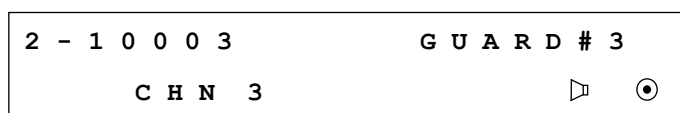
Es ist möglich, den angezeigten Warteschlangeneintrag in das Adreßfeld der Display-Anzeige zu kopieren. Drücken Sie zuerst die Taste , um in den Warteschlangenmodus zu wechseln, und halten Sie anschließend die Taste  gedrückt, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird. Nun



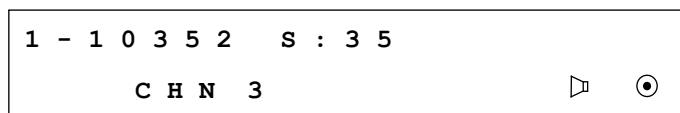
betätige Sie einmal kurz die Taste . Die Adresse des Warteschlangeneintrags wird in das Adreßfeld der Display-Anzeige kopiert:



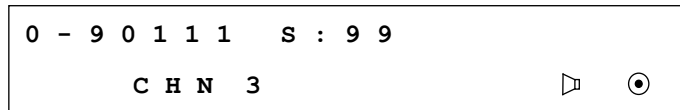
Sie können die Einträge der Warteschlange der Reihe nach anzeigen, indem Sie wiederholt die Taste  betätigen. Zunächst erscheint folgende Anzeige im Display:



Nach dem ersten Tastendruck sieht die Anzeige folgendermaßen aus:




Nach dem zweiten Tastendruck sieht die Anzeige folgendermaßen aus:



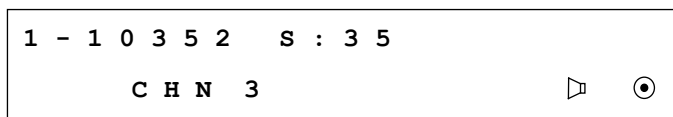
Schließlich erscheint wieder die folgende Anzeige:



Zum Löschen eines Warteschlangeneintrags drücken Sie die Taste . Der angezeigte Warteschlangeneintrag



wird gelöscht, und der folgende Eintrag erscheint in der Display-Anzeige. Das *CENTRO Plus* verbleibt hierbei im Warteschlangenmodus:



Wenn die Option "Entferntes Löschen" aktiviert ist, wird jedes Mal, wenn Sie einen Warteschlangeneintrag löschen, ein Ruf "Warteschlange löschen" mit einer Kopie des gelöschten Eintrags an alle parallel geschalteten CENTRO *Plus*-Geräte gesendet. Wenn ein CENTRO *Plus* einen solchen Ruf empfängt, durchsucht es seine Warteschlange nach einem Eintrag mit der entsprechenden Adresse. Wenn es einen solchen Eintrag findet, wird dieser aus der Warteschlange entfernt.

Sie können einen Warteschlangeneintrag in das Adreßfeld der Display-Anzeige kopieren, indem Sie einmal die Taste drücken. Der angezeigte Warteschlangeneintrag wird in das Adreßfeld der Display-Anzeige kopiert und der Warteschlangenmodus verlassen. Die Positionsanzeige der Warteschlange und der Strick hören auf zu blinken.



9.3 Aktualisieren der Warteschlangenposition beim Senden

Wenn die Adresse eines übertragenen Tonrufs in der Warteschlange eingetragen ist, ändert sich der Inhalt der Display-Anzeige dahingehend, daß anstelle des normalerweise angezeigten zuletzt eingegangenen Rufs der entsprechende Warteschlangeneintrag erscheint.

Beispiel 1: Die Warteschlange enthält drei Einträge, von denen einer die Adresse "90111" aufweist. Die Adresse "90111" wird eingegeben, die Taste gedrückt und der Tonruf übertragen.



Nach der Übertragung durchsucht das CENTRO *Plus* die Warteschlange nach der übertragenen Adresse. Wenn es die gesuchte Adresse findet, wird der entsprechende Warteschlangeneintrag im Dekoderfeld angezeigt.



